



RÄGIPOSCHT

Publikationsorgan des Quartiervereins Dorf

10. Jahrgang Ausgabe 1

www.qv-dorf.ch

Mai 2008

Besuchen Sie uns!!

Im alten Dorfkern bei der ref. Kirche in Regensdorf findet das schon zur Tradition gewordene Quartierfest statt. Geniessen Sie einen unvergesslichen Tag bei Spiel und Spass sowie die verschiedenen Attraktionen und Darbietungen.

STRASSENFEST

Samstag, 28. Juni 2008

11.00 Uhr - 02.00 Uhr



ab 11.00 Uhr Marktstände, Festzelt
Fallbrett, Gumpischloss, Kletterwand
ab 13.00 Uhr Spiele / Attraktionen



**Ballonwettbewerb mit
attraktivem Hauptpreis**

Jugendmusikverein Regensdorf, Tanz-Treff Regensdorf
Tanzgruppe Roundabout, Musikprojekt Ruggi 3
Sängerinnen ROSES, Harmonika-Club Regensdorf

ab 13.00 Uhr Barbetrieb
ab 20.00 Uhr
Rock-Band TIN PAN ALLEY
ab 21.30 Uhr DJ Peter Stahel im Festzelt

im alten Dorfkern, bei der ref. Kirche in Regensdorf

EDITORIAL



*Däbi si..
Was macht s us?
Warum im Vorstand?
Isch es mini Ziit und dä ganzi
Ufwand wärt?*

Diese und noch viele andere Fragen habe ich mir für dieses Editorial gestellt. Vergleiche ich unsere Jahresaktivitäten mit den Statuten, darf ich mit Freude und Genugtuung feststellen, dass der Quartierverein sehr nahe an die damaligen Gründungsideen kommt. Diesen Entwicklungsgang gestalte ich mit viel Enthusiasmus mit.

Für aktuelle und brennende Themen, die sich im und ums Quartier ergeben wie Fröschegrueb - Spielplatzgestaltung – 30er Zone usw. lege ich mich gerne ins Zeug. Gerne beteilige ich mich auch aktiv an der Gestaltung des abwechslungsreichen Jahresprogramms.

Mein Favorit ist eindeutig der Vereinsausflug. Es macht mir riesig Spass eine Tour auszudenken und diese von A-Z zu planen. Es passieren immer wieder lustige oder auch mal frustige Sachen beim rekognoszieren. So kann es passieren, dass ich für einen einzigen Ausflug gleich dreimal auskundschaften gehen muss, weil noch Schnee liegt oder die Bergbahnen noch nicht fahren!

Am liebsten möchte ich es natürlich allen recht machen, aber wer die Wahl hat, hat auch die Qual (der Auswahl). Zum Glück gibt es noch viele schöne Flecken zu bereisen. Mir wird nicht langweilig da ich mir jetzt schon über den nächsten Ausflug Gedanken mache.

Silvia Rechsteiner

Veranstaltungskalender Quartierverein Dorf

25.05.2008

Vereinsausflug (Verschiebedatum 01.06.08)

28.06.2008

Strassenfest

07.09.2008

Brunch Ref. Kirchgemeindehaus

22.11.2008

Weihnachtsmarkt

01. - 24.12.2008

Adventskalender

INHALT

Editorial	2
Veranstaltungskalender	2
Weihnachtsmarkt	3
Salto Natale	4
Adventskalender	5-7
Gewerbe	8
Studer unterwegs	9-10
Helferessen	11
Generalversammlung	12
Fondueplausch	13
Fasnacht/Schminken	14
Freizeitipp	15
Anmeldung /Impressum	16



Qualität seit 1908

www.beckkeller.ch
Bestellbüro 044 8700 777

Adlikon, Dällikon, Erlenbach, Niederhasli, Regensdorf, Rümlang,
Wallisellen, Watt, ZH-Höngg, ZH-Oerlikon, ZH-Tiefenbrunnen



an der Watterstrasse 3
am Sonntag für Sie
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Tradition am Mittwoch

Berliner
Aprikose oder Himbeer

Aktionspreis CHF 1.60
statt CHF 2.20

Weihnachtsmarkt 2007



Hei, wie schnäll doch so es Jahr vergaht!

Hämmer doch erscht grad d' Strass gwünscht, no suber gmacht und mit em Wiehnmachtsmärt 06 abgchlosse, scho stömmer alli wieder am Samstigmorge früe uf dä Strass und fanged a, für dä Wiehnmachtsmärt 07 ufstellä.

S' Fäschtzält hämmer am Fritig scho ufstellt und gschmückt. Zum Glück, so hämmer d' Glägeheit, während em Ufstellä immer no schnäll en Kafi go trinke und es Gipfeli ässe.

D'Hälfer sind guet organisiert, so dass es schnäll geht mit em Ufstellä vo dä Märtständ. Chum simmer fertig, fahred scho die erschte Märtfahrer i und fanged a, ihri Ständ izrichte. Die einte händ e chli(!) länger als die andere und die wo

mit em Ahänger cho sind, bi däne isch es no schnällere gange. Aber uf die Elfi schaffets alli.

Jetzt isch es sowit und dä Märt wird eröffnet!

Die erschte Bsuecher sind scho da und es wärdet immer meh. Im Hindergrund lauft Wiehnmachtsmusig, und die verbreitet gueti und friedliche Stimmig. Au dä Wättergott hätt euse Märt gern, hämmer doch dä ganz Tag wieder guets Wätter. Dä Märt hätt wieder es grosses Agebot a verschiedene Sache gha, es hätt a nüt gfählt und mit dä Verpfällig häts au passt. Bim Grill sind immer Würscht über dä Gluet gläge und mit em Nachschub vom Glüewii häts au klappet.

Die verschidene Attraktionen, wo zwüscheddure stattgfunde händ, sind bi dä

Bsuecher mit viel Applaus quittiert worde und wämmer i däne Momänt au nime hät chöne durelaufe, häts kei bösi Wort gäh. Isch es wägem guete Fondue gsi, isch es die fätzig Musig gsi, oder hät dä schnälli Service defür gsorget, dass s'Fäschtzält immer volle gsi isch?

Isch glich, es hät eifach alles passt a däm Samstigabig!

So isch dänn dä Wiehnmachtsmärt z'End gange und es isch wieder en Erfolg gsi. Au da, nomal viele Dank fürs Organisiere und a en Dank a die viele Hälfer, wo dä Wiehnmachtsmärt möglich mached. Also, mir träffed eus dänn wieder im Novämber, wänn's dänn heisst: Wiehnmachtsmärt 08!

Thomas Rohr

Stanik Coiffure Kosmetik Pedicure Watterstr. 41 8105 Regensdorf	Mo/Di/Mi/Fr	9.00 - 18.30
	Do	9.00 - 20.00
	Sa	8.00 - 14.00
	www.stanik.ch	044/840 66 77

Salto Natale

Hanspeter Meier hat von seinem Arbeitgeber Tickets für die Show-Hauptprobe des Salto Natale erhalten und uns Vorstandsmitglieder samt Partner für diesen Zirkus eingeladen. Herzlich Dank dafür, Hanspeter...

Natürlich gerne und voller Erwartungen haben wir die Einladung von Hanspeter angenommen. Wir trafen uns am Freitag, dem 14. November 2007 und fuhren zusammen nach Kloten.



Voller Spannung traten wir in das Vorzelt des Zirkus ein. Dort konnten wir dann die kurze Wartezeit mit einem kleinen Imbiss und mit Getränken verkürzen.

Um 20.00 Uhr hiess es durch das Mikro-

phon: „Liebe Besucher und Besucherinnen, dürfen wir Sie höflichst bitten, sich in das Hauptzelt zu begeben“. So strömten wir, wie auch sehr viele andere durch die verschiedenen Eingänge und suchten unsere Plätze.

Und dann ging es auch gleich los... Man merkte von Anfang an, das ist kein normaler Zirkus, wie man ihn kennt, und gerade das fand ich sehr spannend und interessant.

Im Zentrum der Zirkusgeschichte „Synfunja“ steht der Zirkusdirektor, der von einer Show träumt, in der Zirkus und Oper vereint sind und klassische Komponisten wie Tschaikowsky oder Rossini nicht fehlen dürfen. Eine wichtige Rolle

spielt deshalb auch eine Sängerin, die als Operndiva immer wieder aufgetreten ist. Und wie ihr euch denken könnt, war dies bestimmt nicht einfach, und es passierten während der ganzen Vorstellung immer und immer wieder Pannen...

Wir wurden also sowohl musikalisch wie auch mit humorvollen Clownnummern unterhalten. Tiere traten keine auf, dafür galoppierten Stoffschimmel mit silbernen Mähnen durch die Manage. Zum Programm gehörten zudem waghalsige artistische Stücke, darunter eine Nummer, in der die Künstler als Indianer durch die Manage wirbelten und doppelte Saltos schlugen.

Das Highlight des Abends war ein asiatischer Seiltänzer, der mehrere Meter über dem Boden ohne Sicherung nicht nur einen Kopfstand auf dem Seil wagte, sondern darauf auch kopfüber mit beiden Händen Fahrrad fuhr.

Mit der rund zweistündigen Show feierte der Salto Natale sein Fünf-Jahres-Jubläum. Insgesamt sahen wir 23 Künstler aus 8 verschiedenen Ländern.

Mir persönlich hat der Besuch sehr gut gefallen. Ich konnte zum Teil von Herzen lachen und viele Szenen haben mich auch sehr amüsiert.

Ich sage euch.... dieser Salto Natale ist echt ein Besuch wert.

Morena Hauser



**AUTOSPENGLEREI
AUTOSPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST PAUL JUCHLI AG**
044/432 31 34 FAX: 044/431 90 44

Mail: marcel.larice@pauljuchli-ag.ch
Mobile: 079 / 405 19 79

Marcel Larice

- Parkschaden und Beulen beheben ohne Lackieren
- Restaurationen
- Felgen-Reparatur
- Spot-Lackierung
- Unfallreparaturen
- Abschleppservice
- Ersatzwagen



www.carstyling-Larice.ch

GRATULARIUM

*Am 10. Mai 2008
hat Aina Justeen das Licht der
Welt erblickt.*

Der Quartierverein Dorf



*gratuliert den glücklichen Eltern
Fränzi und Andi Streule
Watterstrasse 132
8105 Regensdorf*

Adventsfenster erleuchten das Quartier und Umgebung

Wir danken allen kreativen Bastlerinnen und Bastlern ganz herzlich für ihr Engagement. Alle Fenster, ob mit oder ohne „Teezeit“ oder „offener Stube“, verschönerten die Adventszeit. Die Fotos wurden aufgenommen von unserem Fotografen Hanspeter Meier. Danke vielmals.

Silvia Rechsteiner



5. Dez. Jugendarbeit der ref. Kirche Regensdorf



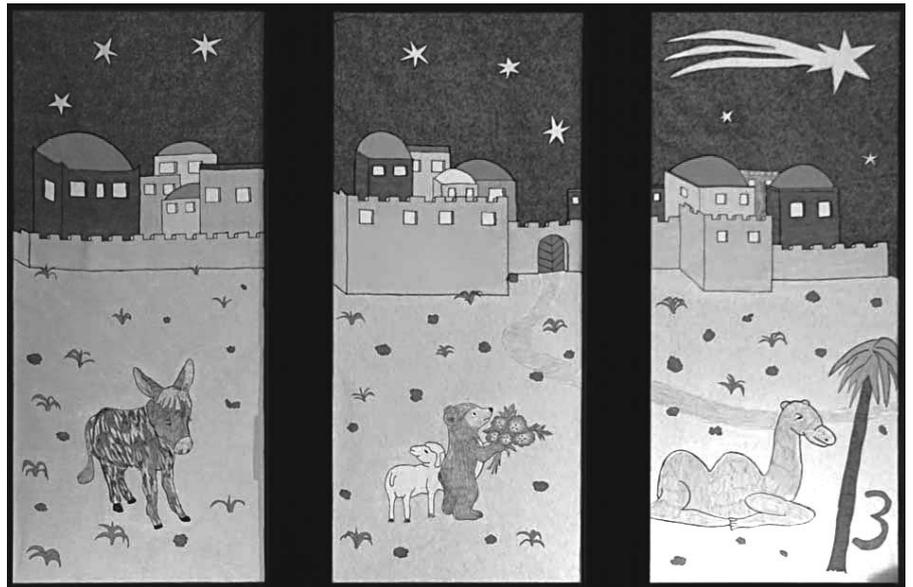
4. Dez. Coiffeur Stanik N. Bitterli



1. Dez. Fam W. Zurfluh



2. Dez. Fam. W. Rohr und Th. Rohr



3. Dez. Fam. M. Tschaggelar



6. Dez. Chinderhuus Sunne



7. Dez. Kinderkrippe Regensdorf

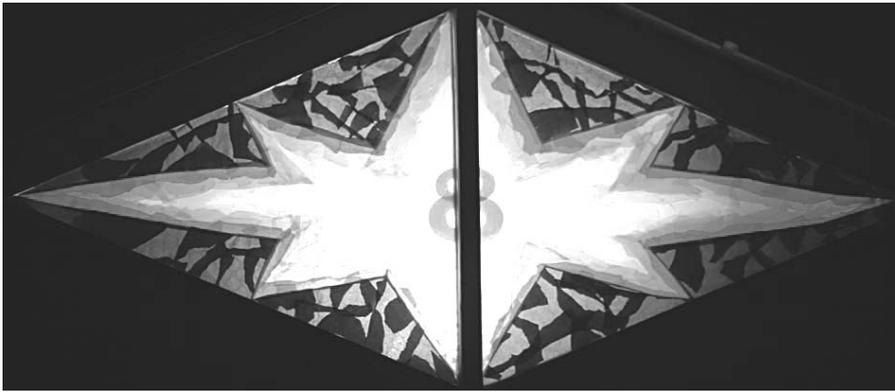


9. Dez. Frau B. Pfenning



Die echt preiswerte Alternative

AUTOGARAGE
A. Iacovelli
Moosackerstrasse 74a
8105 Regensdorf
Telefon 044 - 840 00 01



8. Dez. Fam H. Bohnet-Huber



11. Dez. Schreinerei M&B Neeser



10. Dez. Familienzentrum Regenbogen



13. Dez. Fränzi's Haarstübli



12. Dez. Fam. E. Blanc



14. Dez. Frau V. Zähler

Restaurant
Altburg

Spezialitäten vom Holzkohlengrill
Feine Salate, täglich frisches Fladenbrot
Hausgemachter Rahmkäse

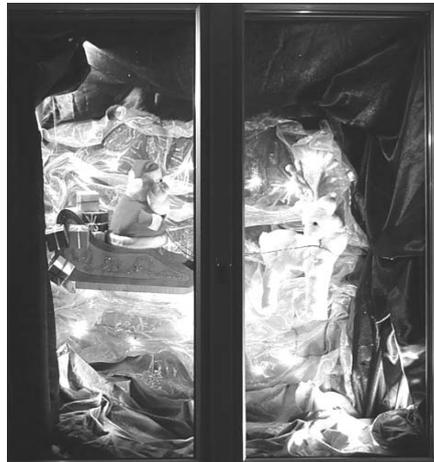
J. & R. Aćimović • Burghofstrasse 14 • 8105 Regensdorf • Tel. 044 840 32 60
 www.rest-altburg.ch • Parkplätze vorhanden
 Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10–14/17–24 Uhr • So 10–24 Uhr • Di Ruhetag



16. Dez. Reformiertes Pfarreizentrum



17. Dez. Poltera GMBH Radio-TV



19. Dez. Fam. M. Gasser



15. Dez. Fam P. Telli



18. Dez. Frau M. Heers



23. Dez. Kafi Meier Frau E. Meier



21. Dez. Frau St. Marrer



20. Dez. Frau E. Biner & Herr A. Putzger



22. Dez. Frau H. Frei



24. Dez. Katholisches Pfarreizentrum

**Coiffure
Susi's Headline**



Susi Telli

Christa Thoma

Mit 18 Jahren habe ich die Lehre als Coiffeuse in Geroldswil gemacht. Die Lehre war sehr streng, und ich wollte ein paar

Mal die Ausbildung abbrechen. Heute bin ich froh, dass ich die drei Jahre Lehrzeit durchgezogen habe. Eine strenge

Lehrzeit hat auch was Gutes. Ich habe dadurch die Lehrabschlussprüfung mit „sehr gut“ bestanden.

Nachdem ich in Oerlikon und als Geschäftsführerin in Schwammendingen gearbeitet habe, zog es mich für eine Wintersaison nach Davos. Nach einer tollen Zeit ging ich für ein paar Monate ins Ausland, um neue Erfahrungen zu sammeln.

Wieder zurück in der Schweiz arbeitete ich beim Coiffure Stanik. Nach einem zweiten längeren Auslandsaufenthalt habe ich mich entschlossen, selbstständig zu werden. Bei Coiffure Straub an der Watterstrasse habe ich mich eingemietet und war fast 10 Jahre dort.

Selbstständig zu arbeiten macht mir auch heute noch immer grossen Spass, denn ich liebe meinen Beruf. An der Schulstrasse habe ich mich dann für zwei Jahre eingemietet, aber der Traum vom eigenen Salon war immer noch in meinem Kopf.

Zusammen mit Christa Thoma haben wir uns unseren Traum erfüllt. Wir richteten uns an der Watterstrasse 12 unser kleines, aber sehr feines Bijou ein. Seit zwei Jahren teilen sich nun Gwafför Christa und Susi's Headline tageweise den Salon.

Es gibt für uns nichts Schöneres als zufriedene Kunden, die gerne zu uns kommen und unsere wundervolle Arbeit schätzen.

Susi Telli

Unsere Haarfärbemittel sind vom Hersteller „HERBATINT“ das sind Produkte die auf pflanzlicher Basis und ohne Ammonika hergestellt werden.

**susi's
headline**

Tel. 044 / 840 06 03
Susi Telli-Heeb
Watterstrasse 12
8105 Regensdorf

Dienstag, Freitag oder Samstag

**Gwafför
Christa**

Tel. 044 / 840 04 40
Christa Thoma
Watterstrasse 12
8105 Regensdorf

Montagnachmittag, Mittwoch und Donnerstag

SKYLINE-MEDIA.CH

PC NOTEBOOK HARDWARE SOFTWARE HOSTING STALDER

0448404044 verkauf@skyline-media.ch

Affolternstrasse 28 8105 Regensdorf

STUDER UNTERWEGS

...bei Ruth und Luigi de Tommaso

Als feststand, dass ich über die Familie De Tommaso schreiben durfte, habe ich einige Male vergeblich versucht, diese telefonisch zu erreichen. Ich kannte das Paar nicht. Deshalb nahm ich an, dass sie berufstätig sind, und ich sie deshalb nicht erreichen konnte. Ich versuchte es dann an einem Samstag nochmals und hatte Frau De Tommaso am Apparat. Ich fragte sie, ob sie berufstätig seien, und ich lieber an einem Abend vorbeikommen sollte. Aber nein, im Haushalt leben nur zwei Personen, beide pensioniert. So konnten wir an einem Nachmittag unter der Woche abmachen.

Ich klingelte zum vereinbarten Zeitpunkt an der Wohnung im Seewadel. Die Umgebung der Siedlung ist eine reine Baustelle, da die Wohnungen in der Siedlung erst gerade neue Balkone erhalten haben. Frau De Tommaso öffnete mir, und ich wurde in die gemütliche Stube gebeten. Nach einer Aufwärmrunde kamen wir zum Interview.

Ruth De Tommaso, können Sie mir von sich erzählen?

Ich wurde am 4. Dezember 1943 geboren. Bis zu meinem 10. Lebensjahr wohnten wir in Adlikon und ich musste zu Fuss nach Watt in die Schule gehen. Danach zog ich mit meiner Familie in den alten Dorfkern von Regensdorf, in die Nähe der Bäckerei Keller. Seit 35 Jahren lebe ich nun hier im Seewadel. Ich bin seit Dezember 2007 pensioniert. Davor arbeitete ich einige Zeit im Altersheim in Regensdorf.

Luigi De Tommaso, was gibt es über Sie zu berichten?

Ich wurde am 8. Oktober 1936 in Italien geboren. Ich hatte 7 Brüder und 3 Schwestern. Mein Heimatort ist Avetrana. Das liegt bei Taranto in Süditalien, in der Nähe von Brindisi, Lecce und Bari. Mit 28 Jahren kam ich als Gastarbeiter in die Schweiz nach Regensdorf. Ich arbeitete zuerst zwei Jahre lang für das Baugeschäft Wanner. Danach war ich 35 Jahre für die Sägerei Aecherli tätig. Früher in Italien war ich in einem Tuffstein-Steinbruch tätig. Seit 7

Jahren bin ich nun pensioniert. Leider hatte ich vor meiner Pensionierung einen schweren Unfall in der Sägerei, wo ich 3 Meter tief stürzte und mir den linken Arm schwer verletzte. Deshalb bekomme ich eine IV-Rente.

Wann und wo haben Sie sich kennen gelernt?

Ruth De Tommaso: Ich war ein Jahr lang in Milano und habe dort die italienische Sprache gelernt. Als ich zurückkam, wohnte Luigi im Nachbarhaus von Wanner. Luigi habe ich also als Nachbarn kennen gelernt.

Luigi De Tommaso: Ruths Mutter hat mal



Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Luigi De Tommaso: Ich liebe meinen Garten in Buchs. Ich verbringe sehr viel Zeit dort. Ich fahre immer mit dem Fahrrad dorthin. Ich habe nie Autofahren gelernt. Ein Auto kostet viel Geld und verschmutzt die Umwelt. Es gibt schon genug Autos auf der Erde!

Daneben sammle ich in der Pilzsaison gerne frische Pilze. Ich kenne mich gut damit aus.

Ruth De Tommaso: Auch ich bin gerne in unserem Garten und sammle auch gerne Pilze. Ich lese sehr gerne und interessiere mich für Fremdsprachen Italienisch und Spanisch. Früher besuchte ich oft Sprachkurse. Nachdem ich vor einigen Jahren auf offener Strasse in Regensdorf überfallen und ausgeraubt wurde, vermeide ich es aber, Abendkurse zu besuchen. Autofahren habe ich zwar mal gelernt, vor mehr als 40 Jahren. Aber da wir kein Auto haben, bin ich viel mit dem Fahrrad unterwegs. Und wenn nötig, hüte ich gerne meinen Enkelsohn.

Sie sind beide pensioniert, und doch immer beschäftigt?

Luigi De Tommaso: Ja, wir sind viel unterwegs: Freunde treffen, im Garten arbeiten, reisen usw.

Ruth De Tommaso: Wir reisen gerne in fremde Länder. Seitdem Luigis Eltern verstorben sind, reisen wir nicht mehr so oft nach Italien. Wir waren unter anderem in Griechenland, Spanien und in Ägypten.

Jetzt kommt der heikelste Punkt. Haben Sie ein Geheimnis, das in der Rägiposcht erscheinen darf und ab dann kein Geheimnis mehr ist?

Luigi De Tommaso: Ich habe keine Ge-

Fortsetzung nächste Seite

ein Fest organisiert, wozu auch ich eingeladen war. Beim Tanzen kamen Ruth und ich uns näher. Die Liebe kam sehr schnell, und wir heirateten dann im Oktober 1966. So sind wir nun schon seit 42 Jahren verheiratet.

Haben Sie Kinder?

Ruth De Tommaso: Ja, wir haben eine Tochter und einen Sohn. Unsere Tochter ist verheiratet. Der Sohn ist noch ledig.

Luigi De Tommaso: Und wir haben einen Enkelsohn. Er ist sehr gerne bei uns zu Hause.



Kafi Meier

HALDENGUT

Tel. 043 388 87 07

Ejorike Meier
Watterstrasse 41
8105 Regensdorf

Öffnungszeiten Sommer:

Mo/Di/Fr	06.00 - 20.00
Mi/Do	06.00 - 22.00
Sa	06.00 - 17.00
So	geschlossen

heimnisse! Aber ich mag schöne Frauen... Ich bin eben ein vollblütiger Italiener. Aber seit ich mit Ruth zusammen bin, habe ich mich dem Eheleben angepasst und war immer treu.

Ruth De Tommaso: Es stört mich nicht, dass Luigi Frauen attraktiv findet. Ich weiss auch, dass Hunde, die bellen, nicht beißen.

Wie lange sind Sie schon im Quartierverein Dorf?

Ruth De Tommaso: Wir sind seit der Gründung schon dabei. Wir sind aber nicht sehr aktiv im Verein. Ich habe auch schon

einen Kuchen gebacken und so... Und wir besuchen den Weihnachtsmarkt und das Strassenfest. Ich finde es toll, dass es den Quartierverein Dorf gibt. Dieser Verein ist sehr aktiv und organisiert vieles für Kinder.

Mein Interview nähert sich seinem Ende. Mit Luigi De Tommaso könnte ich mich noch stundenlang unterhalten. Er ist an Politik und Fussball sehr interessiert und kann nicht mehr aufhören zu politisieren. Mit ihm habe ich mich vorwiegend auf Italienisch unterhalten. Obwohl er natürlich auch gut deutsch sprechen kann. Mit Ruth De Tommaso sprach ich deutsch.

Aber sie unterhält sich mit ihrem Mann auf Italienisch, das sie sehr gut beherrscht. Ein echtes Mutli-Kulti-Paar!

Ich bedanke mich zum Abschied für die Gastfreundschaft. Es hat mich gefreut, Mitglieder des Quartiervereins Dorf kennen zu lernen, die ich bisher nur dem Namen nach kannte. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Halide Studer



Der Gemischte Chor Otelfingen probt in Ihrer Nähe!

Mittwoch, 21. Mai, 20.00 - 22.00 Uhr, haben Sie Gelegenheit, mit uns im GZ Roos zu proben.

Haben Sie dieses Datum verpasst?

Weitere Probedaten sind:

Boppelsen: Schulhaus Maiacher

Mittwoch, 25.06.08, 20.00 Uhr

Dänikon: Anna Stüssi-Haus

Mittwoch, 02.07.08, 20.00 Uhr

Hüttikon: Strohdachhaus

Mittwoch, 17.09.08, 20.00 Uhr

Dällikon: Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 29.10.08, 20.00 Uhr

Otelfingen: Singsaal Oberstufe

jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

Singen verbindet! Singen ist COOL!

Singen im Chor ist eine abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung, bietet Ausgleich zur Hektik des Alltags und ist wohltuend für Körper, Geist und Seele. Dies motiviert uns rund 30 Sängerinnen und Sänger immer wieder. Unter der Leitung unseres engagierten Dirigenten Matthias Kofmehl proben wir wöchentlich zur Erarbeitung verschiedener Projekte.



www.gem-chor-otelfingen.ch

Am 14. Juni reisen wir an das Schweiz. Gesangsfest (sgf08) nach Weinfeld. Für unseren Gesangsvortrag arbeiten wir intensiv am Liederprogramm, nehmen doch ca. 500 Chöre mit 15'000 Sängerinnen und Sängern teil!

Nach den Sommerferien beginnen bereits die Proben für Advents- und Weihnachtslieder.

Sind Sie bereits mit uns dabei, wenn wir am **22. November am Weihnachtsmarkt in Regensdorf** singen?

Um in unserem Chor aufgenommen zu werden brauchen Sie weder vorzusingen noch Berufssänger zu sein. Bringen Sie Freude am Gesang mit und alles Weitere gelingt fast von alleine.

Geplant ist:

Frühlingskonzert 20./21 März 2010. Dieses wird unter dem Motto Film-/Musical-/Opern-/Operettenmelodien stehen. Unsere Präsidentin Dorothea Forster gibt Ihnen gerne nähere Auskunft. Tel. 044 844 41 25.

Ihr Fachgeschäft für Farben

Farben · Chemikalien · Bastelshop · Rohstoffe
Chemische Reinigung · Schwimmbadtechnik

Duttweiler +Hohl AG

Watterstrasse 92 8105 Regensdorf Telefon 044 840 31 77
Sämtliche Autofarbtöne in jeder Menge, sowie in Sprays erhältlich.

F + N PHOTOCENTER

Inh. N. Müller

Watterstrasse 101
8105 Regensdorf
TEL/FAX 044/840 69 36

- PHOTO SCHNELLSERVICE
- REPORTAGEN
- HOCHZEITSREPORTAGEN
- RAHMENSORTIMENT
- EINRAHMUNGEN/VERGROESSERUNGEN
- PASS- UND PORTRAITSTUDIO

Helferessen

Dä Quartierverein hät iglade, am 30. Novämber 2007.

Zahlrich sinds erschine, die flissige Hälfer vom Quartierverein.

am Strassefäscht oder am Wiehnachtsmärt.

Im Saal isch schön ufdeckt gsi und mir händ dörfe Platz näh. Es sind zwüsche 30



Im katholische Pfarreizentrum häts das Jahr Znacht gäh, für alli die, wo immer wieder ihri Zit für dä Quartierverein investiert händ und tatchräftig mitgulfe händ,

und 40 Hälfer cho und sie händ au Appetit mitbracht.

Nachdäm sich d'Morena bi dä Hälfer bedankt hät, isch dä Salat vom Vorstand ser-



viert worde.

Zum Znacht häts Spaghetti gäh und mir händ chöne us drüerlei Sauce usläse: Bolo, Napoli oder Pesto. Die simmer dänn sälber go hole am Buffet. So häts immer Bewegig gha, und d'Bilder vo dä verschiedene Alässe, wo uf d' Linwand beamt worde sind, händ immer wieder für en Lacher, es Gspröch oder eifach für es: „weisch no“..... gsorget.

Zum Dessert sind dänn no sälbegmachi Chüeche uftished worde, und au verschedeni Creme häts au no gäh.

Es isch en schöne und gmüetliche Abig gsi, und ich wett d' Glägeheit nutze, zum mich bim Vorstand für d'Organisation und dä guet Service bedanke.

Ich hoffe, dä Abig isch es Danke gsi und chan alli Hälfer asporne um bi dä nächschte Fäschte wieder mitzhälfe.

Thomas Rohr

**Wer gut sieht,
sieht mehr!**



PTK

EHRENSPERGER
Augenoptiker SOV

Watterstrasse 41
8105 Regensdorf
Tel. 044 840 01 01

Bericht „Generalversammlung vom 6.2.2008“

Wie alle Jahre wieder, es darf nicht anders sein, hat auch dieses Jahr der Quartierverein am 6.2.2008 zur Generalversammlung eingeladen.

Die Traktanden werden nun eines ums andere einstimmig angenommen. Grosse Freude hat allen Anwesenden die sehr positive Bilanz bereitet und der Vor-



Der Einladung gefolgt sind leider nur 28 Mitglieder - davon stimmberechtigt waren 23.

stand wird für die tolle Arbeit und ihren Einsatz sehr gelobt. Auch das Danken dafür wird nicht vergessen.

Die Generalversammlung wird kurz nach 20.00 Uhr mit der Begrüssung durch die Präsidentin Morena Hauser eröffnet. Speziell ist, dass vor Beginn eine Kerze angezündet wird und Morena uns mit kurzen, eindrücklichen Worten zum Gedenken an

Der Vorstand setzt sich weiterhin aus Thomas Rohr, Silvia Rechsteiner, Morena Hauser, Fränzi Streule und Hanspeter Meier zusammen. Die beiden zuletzt Erwähnten haben sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung gestellt, was ihnen mit ei-



unseren verstorbenen Kollegen und Mitglied des Vereins, Ueli Michel, aufforderte. Einen kurzen Augenblick haben sich alle schweigend an die schöne Zeit mit ihm erinnert.

nem Applaus verdankt wird.

Auch die beiden Revisoren stehen weiterhin zur Verfügung. Es sind Erwin Schleiss und Hansruedi Fierz.

Unter dem Punkt „Diverses“ wurden die Anwesenden kurz über die Regensdorfer Fasnacht, das diesjährige Strassenfest



und den Weihnachtsmarkt 2008 informiert.

Auch die Adventsfenster können hoffentlich dieses Jahr wieder durchgeführt werden, was natürlich immer wieder von genug fleissigen und ideenreichen Mitwirkenden abhängt.

Dass es sich lohnt und dass man in unserem Verein dankbar dafür ist, wenn man Berichte für die Quartierzeitung schreibt, zeigt sich, indem alle Schreiber vom Jahr 2007 mit einer Blume und einem Schlecksäckli dafür belohnt werden



Im Anschluss an die Generalversammlung wird wie immer zum gemütlichen Teil übergegangen. Die Flaschen werden „entdeckelt“ und das Partybrot aufgeföhren. Wer nicht kegeln will, kann sich trotzdem bei netten, interessanten und fröhlichen Gesprächen sehr gut unterhalten.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal !

Ruth Keller



Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten. Wann werden Sie Mitglied?

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Bülach, Buchberg, Höri,
Neerach, Regensdorf

RAIFFEISEN

Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Fondueplausch vom 26. Januar 2008

Chuum hät s'neue Jahr agfange,
händ mir nöd lang müese plange.
Gäge Ändi vom Monet Januar,
isch Fondueplausch, das isch ja klar.

Wie immer hät mer sich uf em Zäntrumsplatz troffe,
und so ab em Viertel ab föifi sind au alli Lüüt igloffte.
Das sind bestimmt gäge 50 Persone gsi,
buntgmischt vo gross, mittel bis zu chli.

Alles hät gstumme, nur öpis isch echli blöd,
gschneit hät's au das Jahr wieder nöd.
Egal mir lönd eus wäge däm nöd schocke,
und verzichtet eimal meh uf di wiesse Flocke.

Pünktlich sind mir abmarschieret in Richtig Beck „Chäller“,
die einte langsam, die andere echli schnäller.
Übers Blinklicht und dänn dä Obschtgartä duruf,
da händ di einte scho Müh gha mit em Schnuf.

Bi dä drü Linde häts endlich e Pause gäh,
Zyt zum schnäll es Nastuech füre näh.
Di alt igsässne Rägischtorfer händ's gahnt,
s'Fondueässe isch im Schützehuus plant.

Vor dä Beiz hät eus d'Morena orientiert,
dass dasmal d'Chind sind i dä Mitti platziert.
Jedes Grüppli hät schnäll en Tisch gfunde,
di einte en eggigä und di andere en runde.



Dä Richi hät sich und sini Hälferinne vorgstellt,
und au grad eis vo sine Räubergschichtli verzellt.
Dä Apéro isch offeriert, jede chan sälber näh,
zum uswähle häts vill Verschiednigs gäh.

D'Fonduespezialischte händ chum me möge warte,
s'Brot uf dä Gablä, parat zum ändli starte.
Dä erschti Mocke probiert und es stah fescht,
die Chäsmischig hät en bestande, dä QV-Härte-Tesch.

I dä Chuchi isch dä Richi echli is schlüdere cho,
dänn Fondue händ nöd alli Lüüt gno.
Salattäller oder Schnipo hät mer au chöne ha,
wies eso isch, hät mer uf alli Rücksicht gna.



Verständä händ sich d'Chind guet underenand,
gschwätzt, gspilt und glached händ's mitenand.
Au di Erwachsene händ sich beschtens unterhalte,
und zwüsched ine hät dä Richi en Witz verzelt, en alte.

Grüselig schnäll isch die Zyt verbi gange,
jetzt hät doch dä Abig erscht grad agfange.
Nach em Zahle händ alli gwartet vor dä Tür,
zum d'Fackle azünde mit em Füür.

Uf dä Wäg Richtig Holebach händ mir eus gmacht,
schön wie d'Liechterchetti hät glüchtet i dä Nacht.
Di frisch Luft hät allne richtig guet ta,
dänn z'ässe und z'trinkä händ alli gnuet gha.



Gli sind mir bi dä reformierte Chilä gsi,
und jetzt isch au dä Fackellauf verbi.
Ufglöst hät sich dänn au no s'letschte Grüppli,
niemert hät me Luscht gha uf es Bier oder es Cüpli.

En rundume glungene Alass isch verbi,
hoffentlich bisch au du s'nächscht Mal debi.
Für mich isch jetzt Schluss mit Versli kreiere,
ich säg am Vorstand herzlichä Dank fürs Organisiere!

Karin Rohr

Kinderschminken

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und ich durfte wieder einmal beim Kinderschminken mithelfen.

Es war ein schöner Tag, die Sonne schien und der Zentrumsplatz war ziemlich voll. Aber es war bitterkalt und der Wind gab sein Bestes!

Mit eiskalten und „gstabigen“ Fingern bemalten wir die Kindergesichter. Auf jeden Fall machte es trotzdem riesigen Spass und es war schön zu sehen, wie die Kinder auf das Endresultat gespannt warteten.

Dabei fiel mir auf, dass dieses Jahr die vielen Spidermangesichter vom letzten Jahr durch vielfältigere Motive ersetzt. Ich möchte mich bei den Kindern bedanken, die sich wirklich in Geduld übten und ruhig abwarteten, bis wir unser Kunstwerk vollendet hatten.

In diesem Sinne bis zum nächsten Jahr. Möge das ganze Jahr für alle bunt und fröhlich sein!

Manuela Ticò



Regensdorfer Fasnacht

Bei kühlen Temperaturen und strahlend blauem Himmel fand der diesjährige Fasnachtsumzug am 16. Februar statt. Farbenfrohe Kostüme, erschreckende Skelette, Zauberer, Prinzessinnen, Hexen und viele andere Gestalten haben sich auf dem Zentrumsplatz eingefunden. Um 14.30 Uhr kam der Umzug in Bewegung, angeführt von der Guggenmusik S-Bahn Grübler mit dem Ziel GZ Roos.

Nebst der Polizei und der Feuerwehr kamen noch ca. 15 Helfer für die Sicherung des Umzuges zum Einsatz. Die Automobilisten mussten geduldig durch Regensdorf fahren. Nach dem Umzug gab es eine Gruppen- und Einzelmaskenprämierung und für alle Fasnächtler einen kleinen Imbiss. Wer noch weiter feiern wollte, konnte sich im grossen Saal bei Kaffee und Kuchen der Steelband Pantastics zuhören.

Hanspeter Meier

Gewinner Gruppen:

1. Kinderkrippe Regensdorf (Hexen und Zauberer)
2. Familie Vogelscheuche
3. Chinderhuus Sunne (EM/Schweiz)

Einzelmasken:

1. Nick Biner (Dinosaurier)
2. Fabian Allfeld (Marsupilami)
3. Svenia Landolt (Sonne)



Unser Vorstand hat sich wie folgt konstituiert:

Präsidentin:

Morena Hauser (wie bisher)

Vizepräsident:

Thomas Rohr (wie bisher)

Kassier:

Silvia Rechsteiner (wie bisher)

Aktuarin:

Fränzi Streule (wie bisher)

Redakteur, Webmaster, Fotos:

Hanspeter Meier (wie bisher)



Gerade richtig zur Vereinswanderung oder das Strassenfest sind die Coolen „Tächlikappen“ eingetroffen.

Zeig auch du FARBE und damit deine Vereins-dazugehörigkeit!

Für nur Fr. 15.- bisch debi....

Einheitsgrössen/in den Farben hellblau, grau oder beige bestellen bei:

Info@qv-dorf.ch oder bei

Silvia 079 631 15 69

Einfach charmant und gut!

*** HOTEL
RESTAURANT
BAR



Gasthof Hirschen

Watterstrasse 9, CH-8105 Regensdorf
Tel. +41 44 843 22 22, Fax +41 44 843 22 33
www.hirschen-regensdorf.ch

Samstags ab 17.30h geöffnet

Natur und Tierpark Goldau

Wie ist er entstanden ?

2. September 1806.

Die Gebrüder Kaspar und Franz Beeler, die nahe an der Schuttlinie des Rossbergs in Goldau wohnen, sitzen zusammen mit dem alten Dominik Horat gemütlich bei einem Gläschen Schnaps. Ein in der Nähe arbeitender Tagelöhner macht sie auf die vom Berg drohende Gefahr aufmerksam. „Es hat am Rossberg schon manchmal gedonnert, und wir wollen zuerst noch ein Pfeifchen rauchen“, antworten sie ihm. Abends zwischen 17.00 und 18.00 Uhr kommt der Berg. Innert drei, vier Minuten wirft er 35 - 40 Millionen Kubikmeter von der Höhe, die eine Fläche von 6 Quadratkilometer bedecken. Der Tagelöhner kann sich retten!

Vier Fels- und Schuttströme führen zu Tal, der erste gegen Oberarth, der zweite und dritte über das Dorf Goldau gegen die Rigihänge, und der vierte und grösste gegen den Lauerzersee, den er um einen Siebentel verkleinert.

437 Menschen werden erschlagen. Nur 14 Personen können aus dem Bergsturzgebiet lebend geborgen werden. Fast 400 Haustiere kommen um. 102 Häuser werden zerstört. Drei Dörfer werden vollständig verschüttet. Goldau, Röthen und Buosingen. Zwei Dörfer werden teilweise zerstört: Lauerz und Oberarth.

Übrigens, Goldau komme nicht von Gold sondern von „golet“ und das heisse Schutt, habe ich gelesen.

200 Jahre später!

Der Natur und Tierpark Goldau liegt inmitten des wildromantischen Bergsturzwaldes von Goldau. Zahlreiche, vorwiegend europäische Tierarten, leben hier in einer einzigartigen Vernetzung von Flora und Fauna. Eine gut ausgebaute Infra-

struktur, Robinsonspielplatz für die Kinder und Grillstellen mit Holz stehen zur Verfügung.



Ein Besuch im Natur- und Tierpark Goldau bietet für alle, sei es mit oder ohne Kindern, eine äusserst interessante Erfahrung. Allein schon die Möglichkeit, so vielen verschiedenartigen Tieren wie Bären, Wölfen, Hasen, Nagetieren, Greifvögeln, Rehen, Hirschen, Wildschweinen, Eulen, Wildkatzen und vielen anderen mehr aus nächster Nähe in freier Wildbahn zuzuschauen, haben wir noch an keinem anderen Ort erlebt.

Ein Selbstbedienungsrestaurant, die kleinen Waldschenken, unzählige Picknick- und Grillplätze, ein Robinson-Spielplatz und Spiel- und Erfahrungscamps machen einen Aufenthalt im Park zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gut ausgebaute Wege um die häusergrossen Felsbrocken herum, die auch mit Kinderwagen leicht zu bewältigen sind und überraschende Tierbegegnungen, die hinter jeder Biegung des Weges möglich sind, tun

das Ihrige. Wir sind nun schon viele Male hier gewesen und werden hoffentlich auch noch einige Male hinfahren können.

Anfahrt mit dem Auto:

Anfahrt über die A4, Ausfahrt Arth oder Goldau.

Nur 50 Autominuten von Zürich entfernt. Ausreichende Parkplätze in unmittelbarer Umgebung sind vorhanden.

Anfahrt per Bahn:

Der Natur- und Tierpark Goldau ist nur 400 Meter vom Bahnhof Arth-Goldau entfernt. Sie haben hier von morgens bis abends immer guten Anschluss.

Mit freundlicher Empfehlung

Ursi und Walti Rohr

Natur und Tierpark Goldau

Parkstrasse 40

6410 Goldau

Tel. 041 859 06 06

info@tierpark.ch / www.tierpark.ch

Öffnungszeiten: 1. April - 31. Oktober Mo - Fr 9 - 18Uhr Sa - So 9 - 19Uhr
1. Nov. - 31. März täglich 9 - 17Uhr

Hunde sind im Park nicht erlaubt. Hundeböden sind gratis vorhanden.

Eintrittspreise:

Erwachsene	Fr. 16.-
Rentner	Fr. 14.-
Schüler, Lehrlinge, Studenten	Fr. 14.-
Kinder (6-16)	Fr. 10.-

Familienkarte: Vater + Mutter und die eigenen Kinder (6 - 16 Jahre) Fr. 45.-



Fahrschule Studer

Hönggerstr. 122

8105 Regensdorf

079/ 407 33 64

www.fahrschule-studer.ch

Nothelferkurs:

* NUR 100.- *

Obligatorischer Verkehrskundeunterricht:

* NUR 150.- *

Ja ich / wir möchten gerne Mitglied des Quartierverein Dorf werden

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.- / Person oder Haushalt.
Ausserdem wird eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 25.- erhoben.

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:

Morena Hauser
Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Tel: 079 373 38 06



Für Action & Fun



Mieten Sie für Ihren Anlass unser Fallbrett.
Interessenten melden sich bei der Präsidentin Morena Hauser
Tel: 079 373 38 06.

- Einbruchreparaturen
- Einbruchschutz jeder Art
- Aufsperrdienst
- Glasbruch/Notverglasungen
- Reparaturen aller Art
- Türschliesser-Service



S. HAUSER



Systemintegrator



Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 60 75
Telefax 044 840 67 09
E-mail: sepp.hauser@quickschluessel.ch



**STRAFANSTALT
PÖSCHWIES**

GEWERBEBETRIEBE

**Moderne Produktionsbetriebe
werben um Ihr Vertrauen:**

Ihr direkter Draht zur:

Bäckerei 044 871 17 01	Kleinmontagewerkstatt 044 871 17 38	Schneiderei 044 871 17 26
Buchbinderei 044 871 17 02	Korberei 044 871 17 10	Schreinerei 044 871 17 27
Druckerei 044 871 17 04	Malerei 044 871 17 21	Abteilung für Suchtprobleme 044 871 17 30
Eintrittswerkstatt 044 871 17 05	Montagewerkstatt 044 871 17 23	Werkstatt EW 044 871 17 64
Gärtnerei 044 871 17 07	Schlosserei I 044 871 17 24	Unser Verkaufshaus Boutique Pöschwies 044 871 17 31
Industriewerkstatt 044 871 17 09	Schlosserei II 044 871 17 25	

Kontaktadresse
Strafanstalt
Pöschwies
Gewerbebetriebe
Rousstrasse 49
CH-8105 Regensdorf
Tel. 044 871 17 41
Fax 044 871 17 14
www.poeschwies.ch
mit Online-Shop

Rufen Sie an und verlangen Sie eine Offerte.

IMPRESSUM

Herausgeber

.....Quartierverein Dorf

Redaktion

.....Vorstand Quartierverein Dorf

Druck

...Strafanstalt Pöschwies Regensdorf

Auflage

.....1 800 Exemplare

Erscheint

.....halbjährlich